

KÖPFE KLATSCH KURIOSES

Fleißige Azubis

Oliver Heitele (23) hat im Juli nicht nur seine Ausbildung zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung bei Noerpel beendet. Sondern er zählt in diesem Jahr auch zu den Spitzenreitern unter den IHK-Prüfungsabsolventen in Baden-Württemberg, denn er schnitt in seinem Ausbildungsberuf landesweit mit der besten Leistung ab. „Wir sind uns als Ausbilder der Verantwortung bewusst, die wir haben“, sagte **Hartmut Noerpel-Schneider**, Seniorchef des Logistikdienstleisters. Eine fundierte Ausbildung sei immer der Grundstein für eine erfolgreiche berufliche Karriere. Gemeinsam mit seinem Top-Azubi wird er am 20. November an einer Feierstunde zur Ehrung der besten Auszubildenden in Heilbronn teilnehmen. Ebenfalls eine super Leistung hat **Kristin Ollmann** (21) erbracht. Auch sie kann mit einem Notendurchschnitt von 1,0 hervorragende Prüfungsergebnisse vorweisen. Sie beendete ihre Ausbildung zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung ebenfalls im Juli. Damit absolvierten zuletzt insgesamt 78 junge Menschen ihre Ausbildung in unterschiedlichen Bereichen der Noerpel-Gruppe. In den letzten Jahren konnten fast alle Absolventen übernommen werden, teilt Noerpel mit.

Interesse an Seilbahn

Bei der Ulmer Stadtverwaltung fand **Berthold Stueckle** nicht das gewünschte Gehör. Sein Vorschlag, die vielen Berufs- und Studienpendler vom Hauptbahnhof mittels Seilbahn – und nicht wie geplant mit der Straßenbahn – in die Wissenschaftsstadt und zurück zu transportieren, fand dort wenig Gegenliebe. Zur flächigen Nahverkehrerschließung taue eine Seilbahn nicht, meint etwa **Alexander Wetzig**, Bürgermeister. Um so wohlthuender empfand Stueckle, dass sich der baden-württembergi-

sche Verkehrsminister **Winfried Herrmann** vor kurzem während des Besuchs einer Berliner Fahrzeugmesse 20 Minuten Zeit genommen hat, sich von Stueckle dessen Seilbahn-Konzept erläutern zu lassen. Übrigens: Ganz abgeschrieben hat Stueckle, der den Betrieb bei der Bundesgartenschau in Koblenz geleitet hat, seine Überlegungen für eine Seilbahn in Ulm noch nicht. Er hat Wetzigs Vorschlag aufgegriffen, eine Verbindung zur Wilhelmsburg hinauf zu prüfen. Dazu hat er schon mal fünf Alternativrouten skizziert.

Nachlass gesichtet

Obwohl er bei der jüngsten ZDF-Wahl „Die besten Deutschen“ gemeinsam mit seiner Schwester **Sophie** Platz vier belegte, ist über den Ulmer Medizinstudenten und Widerstandskämpfer **Hans Scholl** nur wenig bekannt. Dr. **Barbara Ellermeier** hat als erste Historikerin seinen Nachlass gesichtet. Ergebnis ist die „Hans Scholl Biographie“, die im Oktober im Verlag Hoffmann und Campe erschienen ist. Im Gespräch mit Volkshochschulleiterin **Dagmar Engels** hat die Autorin von Scholls Persönlichkeit, dem Leben im Hitler-Staat und dem langen Weg in den Widerstand erzählt.

Heute vor einem Jahr. . .

. . . berichteten wir über den „Dauerärger: Schmutz“ an Ulmer Schulen. Die Fraktionen der Grünen und der CDU verlangten Zahlen über die Reinigung der Schulhäuser. buc, cst

ZITAT DES TAGES

*Aus Sparsamkeitsgründen
schließe ich mich
dem Blumenstrauß
des Landes an*

Oberbürgermeister Ivo Göner

Zum offiziellen Amtswechsel im Staatlichen Hochbauamt hatte er kein Geschenk für die Frauen des alten und des neuen Leiters mitgebracht.



Berthold Stueckle stellte dem baden-württembergischen Verkehrsminister Winfried Herrmann (Mitte) seinen Seilbahn-Plan für Ulm vor. Foto: Privat